



HESSISCHER LANDTAG

22. 11. 2016

Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP) vom 31.08.2016

betreffend landesweites Schülerticket - Teil 1

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Koalitionsvertrag haben CDU und Grüne vereinbart, die Einführung eines landesweiten Schülertickets zu prüfen. Laut Mitteilung des Verkehrsministeriums wolle sich das Land mit 20 Mio. € jährlich an den Kosten beteiligen, wobei für den Nutzer ein Preis von 365 € jährlich zugrunde gelegt wird. Allerdings, so Verkehrsminister Tarek Al-Wazir, stünden noch Gespräche mit den Verkehrsverbänden und den zuständigen Schulträgern aus, die sich an zusätzlichen Kosten durch die Umsetzung der Koalitionsvereinbarung nicht beteiligen wollen.

Grundsätzlich regelt § 161 des Hessischen Schulgesetzes Verantwortlichkeiten und Kostenfragen im Bereich des Schülerverkehrs. Die Kosten für die Beförderung zur zuständigen Schule werden danach von den Schulträgern, also den Landkreisen und kreisfreien Städten, bis zum Ende der Schulpflicht übernommen.

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Die Landesregierung sieht das Schülerticket als Antwort auf die Lebenswelt und das Mobilitätsverhalten heutiger Kinder und Jugendlicher. Mit dem Schülerticket soll es ihnen ermöglicht werden, selbstständig und sicher unterwegs zu sein. Der ÖPNV soll dabei als einfache und verlässliche Alternative zum eigenen Auto oder zum Elterntaxi erfahrbar gemacht werden. Gleichzeitig werden damit die Familien von nicht erstattungsberechtigten Schülerinnen und Schülern und Auszubildenden bei den Mobilitätskosten entlastet.

Um diese Ziele zu erreichen, möchte die Landesregierung gemeinsam mit den Verkehrsverbänden in Hessen die bestehenden Angebote an Schülerzeitkarten weiterentwickeln und attraktiver gestalten.

Nach umfangreichen Untersuchungen hat sich das zuständige Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) für ein landesweit geltendes Schülerticket ausgesprochen; das Kabinett hat die Einführung eines solchen Schülertickets am 15.11.2016 beschlossen. Der Verkaufspreis soll voraussichtlich 365 € pro Schuljahr betragen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Hessischen Kultusminister wie folgt:

Frage 1. Plant die Landesregierung eine Änderung des Hessischen Schulgesetzes zur Umsetzung des angekündigten Schülertickets (wenn ja, in welchen Bereichen)?

Eine Änderung des Schulgesetzes im Zusammenhang mit dem Schülerticket ist nicht geplant.

Frage 2. Wie viele schulpflichtige Schüler (die bisher keine Kosten für die Beförderung zur zuständigen Schule tragen müssen) werden nach Einschätzung der Landesregierung ein landesweites Schülerticket zum Preis von 365 € jährlich erwerben?

Eine differenzierte Prognose zu den zu erwartenden Verkäufen zwischen schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern, die die Kosten für die Beförderung nach § 161 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz selbst tragen müssen, und schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern, die auch weiterhin keine Kosten für die Beförderung tragen müssen, liegt nicht vor.

Frage 3. Welche Schulträger bieten bereits Schülertickets (z.B. Clever Card) für nicht schulpflichtige Schüler zu welchen Konditionen an?

Im Rahmen des Ausbildungstarifes werden vergünstigte Zeitkarten für Schülerinnen und Schüler in den in der Anlage aufgelisteten Kreisen und Städten angeboten.

Frage 4. Wie hoch ist der Anteil der schulpflichtigen Schülerticket-Inhaber an der Gesamtzahl der schulpflichtigen Schüler in den Verantwortungsbereichen der jeweiligen Schulträger?

Frage 5. Wie hoch ist der Anteil der nicht schulpflichtigen Schülerticket-Inhaber an der Gesamtzahl der nicht schulpflichtigen Schüler in den Verantwortungsbereichen der jeweiligen Schulträger?

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Verkaufsstatistiken aus dem freien Verkauf von vergünstigten Zeitkarten differenzieren nicht nach Käufen von schulpflichtigen oder für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler, die die Kosten für die Beförderung nach § 161 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz selbst tragen müssen, und nicht schulpflichtigen Schülerinnen und Schülern. Daher ist diese Information nicht verfügbar.

Frage 6. Wie viele nicht schulpflichtige Schüler werden nach Einschätzung der Landesregierung ein landesweites Schülerticket zum Preis von 365 € jährlich erwerben.

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Frage 7. Wie wird sich nach Einschätzung der Landesregierung die Ausgabe eines landesweiten Schülertickets auf die Nachfrage nach bestehenden Beförderungsausweisen (Clever Card, Monats- und Wochenkarten, Einzelfahrausweisen usw.) in den jeweiligen Verkehrsverbänden konkret auswirken?

Die Nachfrage nach bestehenden Beförderungsausweisen wird sich in den Landkreisen in Abhängigkeit von den derzeitigen Angeboten, Preisen und Erreichbarkeiten sehr unterschiedlich entwickeln. Verallgemeinerungen sind daher nicht aussagekräftig. Dies ist einer der zentralen Gründe für die geplante Durchführung eines dreijährigen Probetriebes des Schülertickets. In diesem Rahmen sollen unter wissenschaftlicher Begleitung und in enger Abstimmung mit den Verkehrsverbänden sowie den lokalen Nahverkehrsorganisationen die Veränderungen auf der Angebots- und Nachfrageseite begleitet und analysiert werden.

Frage 8. Welche zusätzlichen Leistungen und finanziellen Aufwendungen im Bereich des ÖPNVs entstehen nach Einschätzung der Landesregierung durch die Einführung eines landesweiten Schülertickets?

Die Landesregierung geht davon aus, dass in der Regel keine zusätzlichen Leistungen im Bereich des ÖPNV durch das landesweite Schülerticket erforderlich werden. Zusätzliche Fahrten werden vor allem in der Freizeit und zu Nebenzeiten stattfinden, in denen die Kapazitäten im ÖPNV-System als ausreichend betrachtet werden. Zudem werden Gespräche mit den Verkehrsverbänden, in welcher Weise und Höhe das Land Hessen zu erwartende Einnahmeausfälle ausgleicht, geführt.

Frage 9. Wie hoch sind die angenommenen jährlichen Vollkosten je Landesschülerticket?

Derartige Kostenberechnungen liegen im ÖPNV nicht vor.

Wiesbaden, 7. November 2016

Tarek Al-Wazir

Anlage

Stadt / Landkreis	Karte / Gültigkeit	Preis
Frankfurt am Main	Clevercard stadtwweit	422,00 €
Wiesbaden / Mainz	Clevercard stadtwweit	540,80 €
Stadt Darmstadt	Mobitick DADINA Stadt und Landkr. DA	306,00 €
Stadt Offenbach	Clevercard stadtwweit	454,00 €
Bad Homburg	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Stadt Fulda	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Stadt Gießen	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Hanau	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Marburg	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Rüsselsheim	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Wetzlar	Clevercard stadtwweit	296,40 €
Darmstadt-Dieburg	Mobitick DADINA Stadt und Landkr. DA-DI	306,00 €
Landkreis Fulda	Clevercard kreisweit	520,00 €
Landkreis Gießen	Clevercard kreisweit	430,00 €
Groß-Gerau	Clevercard kreisweit	409,00 €
Hochtaunus	Clevercard kreisweit	400,00 €
Lahn-Dill	Clevercard kreisweit	470,00 €
Limburg-Weilburg	Clevercard kreisweit	365,00 €
Main-Kinzig	Clevercard kreisweit	535,00 €
Main-Taunus	Clevercard kreisweit	350,00 €
Marburg-Biedenkopf	Clevercard kreisweit	450,00 €
Odenwald	Mobitick Odenwald	405,00 €
Landkreis Offenbach	Clevercard kreisweit	295,00 €
Rheingau-Taunus	Clevercard kreisweit	370,00 €
Vogelsberg	Clevercard kreisweit	455,00 €
Wetterau	Clevercard kreisweit	405,00 €
Da-Dieb-Odenw	Mobitick plus Odwewald, Stadt DA, Landkr. DA-DI	672,00 €
Bergstrasse	MAXX verbundweit	494,40 €
Stadt Kassel	Stadt Kassel	442,82€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Landkreis Kassel- Kassel Plus	KasselPlus	411,46€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Landkreis Kassel	Preisstufe gestaffelt	532,78€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	Preisstufe gestaffelt	531,82€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Landkreis Waldeck-Frankenberg	Preisstufe gestaffelt	515,93€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Schwalm-Eder-Kreis	Preisstufe gestaffelt	539,64€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)
Werra-Meißner-Kreis	Preisstufe gestaffelt	550,47€ (mittleres Preisniveau Jahreskarte)